

Stadtratswahl 2026

Teil 1: Wie hat München gewählt?

Text: **Felicitas Thörig, Boris Fischer**, Tabellen und Grafiken: **Boris Fischer**

14 verschiedene Parteien standen zur Wahl

Das Wichtigste zur Stadtratswahl in Kürze:

Bei der Kommunalwahl in München wird nicht nur der/die Oberbürgermeister*in gewählt, sondern darüber hinaus auch der Münchner Stadtrat und die 25 Bezirksausschüsse. Die Wahl zum Stadtrat gestaltete sich dabei für die Wähler*innen deutlich komplizierter als bei der Oberbürgermeister*in-Wahl. Bei der Stadtratswahl kann jede*r Wähler*in bis zu 80 Stimmen vergeben.

Die Abgabe dieser Stimmen kann folgendermaßen erfolgen:

- *Kumulieren* (maximal drei Stimmen pro einzelner Bewerber*in)
- *Panaschieren* (mehrere Kandidat*innen von unterschiedlichen Listen)
- *Listenkreuz* (nur Listenkreuz oder in Kombination mit Kumulieren und/oder Panaschieren; Streichungen sind dabei möglich)

Alle in diesem Bericht erwähnten Anteile und absoluten Werte beziehen sich dabei auf Stimmen für Parteien oder Wählergruppen und nicht auf einzelne Bewerber*innen. Die wahlberechtigten Bürger*innen in München hatten bei der Stadtratswahl 2026 insgesamt 14 verschiedene Parteien zur Auswahl, siehe Tabelle 2 ab Seite 30.

Wahlbeteiligung der Stadtratswahl

Wahlbeteiligung um 3,3 Prozentpunkte höher als 2020

Zur Stadtratswahl am 8. März 2026 waren 1 094 823 Münchner*innen wahlberechtigt. Von diesem Wahlrecht machten 572 559 Wähler*innen Gebrauch, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 52,3 %. Dieser Wert ist um 3,3 Prozentpunkte höher als bei der letzten Stadtratswahl von 2020. Von den abgegebenen Stimmzetteln waren 11 736 ungültig, das macht einen Anteil von 2,0 % aus.

Bei der Wahlbeteiligung in den Stadtbezirken sind teilweise größere Unterschiede zu erkennen, siehe Karte 1. So war diese in den äußeren Stadtbezirken im Münchner Norden, Westen und im Südosten, wie bereits bei der Stadtratswahl 2020, am geringsten. Im Stadtbezirk 11 Milbertshofen - Am Hart gaben nur 38,4 % der Wahlberechtigten ihre Stimme ab. Im Vergleich zur vorherigen Stadtratswahl stieg die Wahlbeteiligung in diesem Stadtbezirk um 2,1 Prozentpunkte. Besonders hoch war sie mit 58,7 % im Stadtbezirk 5 Au - Haidhausen mit der höchsten Wahlbeteiligung, gefolgt von 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt mit 57,8 %, dieser Stadtbezirk verzeichnete auch die größte Steigerung um 5,2 Prozentpunkte.

Anteil an Briefwählenden mit 57,9 % gegenüber 2020 gestiegen

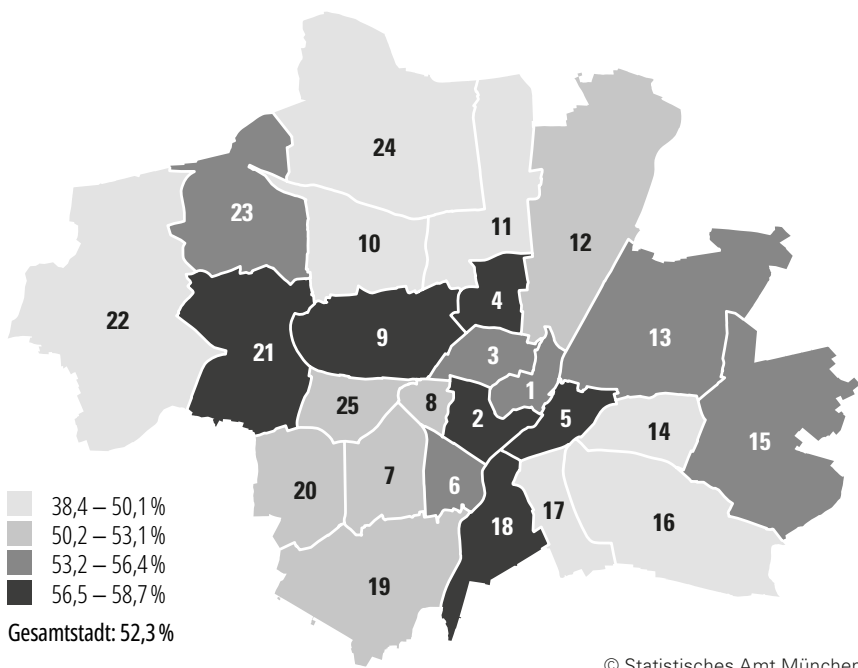
331 791 Münchner*innen nutzten bei der Stadtratswahl 2026 die Möglichkeit der Briefwahl. Das entspricht einem Anteil von 57,9 % aller Wählenden und somit mehr als der Hälfte der Wählenden. Der Anteil der Briefwählenden nahm gegenüber der Stadtratswahl 2020, bei der dieser noch bei 52,4 % lag, um 5,5 Prozentpunkte zu. Den höchsten Anteil verzeichnete der Stadtbezirk 25 Laim mit 60,5 %. Den niedrigsten hatte der Stadtbezirk 8 Schwanthalerhöhe mit 53,0 % Briefwählenden.

Trotz Verlusten verteidigten die GRÜNEN ihre Spitzenposition erfolgreich im Stadtrat

Gesamtstadt

In der Stadtratswahl 2026 konnten die GRÜNEN mit 26,5 % als Siegerin hervorgehen, gefolgt von der CSU mit 24,9 % und der SPD, die 19,2 % der Stimmen erhielt. Um einen Vergleich zur Vorwahl von 2020 zu erleichtern, werden die Ergebnisse der Parteien sowie deren Zunahme/Abnahme an Prozentpunkten in Grafiken 1 und 2 auf Seite 28 dargestellt.

Karte 1: Wahlbeteiligung der Stadtratswahl 2026 nach Stadtbezirken



Münchner Stadtbezirke

- 1 Altstadt - Lehel
- 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt
- 3 Maxvorstadt
- 4 Schwabing West
- 5 Au - Haidhausen
- 6 Sendling
- 7 Sendling - Westpark
- 8 Schwanthalerhöhe
- 9 Neuhausen - Nymphenburg
- 10 Moosach
- 11 Milbertshofen - Am Hart
- 12 Schwabing - Freimann
- 13 Bogenhausen
- 14 Berg am Laim
- 15 Trudering - Riem
- 16 Ramersdorf - Perlach
- 17 Obergiesing - Fasangarten
- 18 Untergiesing - Harlaching
- 19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln
- 20 Hadern
- 21 Pasing - Obermenzing
- 22 Aubing - Lochhausen - Langwied
- 23 Allach - Untermenzing
- 24 Feldmoching - Hasenberg
- 25 Laim

Der Vergleich zeigt, dass die GRÜNEN mit 26,5 %, trotz eines Rückgangs von 2,6 Prozentpunkten im Vergleich zur Vorwahl, erneut die meisten Stimmen erhielt. Insgesamt erlangte sie 11 401 001 Stimmen und 21 Sitze im Münchner Stadtrat, zwei Sitze weniger als noch im Jahr 2020. Die CSU konnte ihre Position als zweitstärkste Partei halten und wies mit 24,9 % einen leichten Anstieg von 0,2 Prozentpunkten auf. Sie erhielten 10 704 696 Stimmen und verschafften sich somit 19 Sitze, einen Sitz weniger als noch bei der Vorwahl. Die SPD blieb mit 19,2 % die drittstärkste Partei, musste jedoch einen Verlust von 2,8 Prozentpunkten hinnehmen und verzeichnete somit die größten Einbußen unter allen Parteien. Sie erzielte 8 242 273 Stimmen und erhielt 15 Sitze, was einem Verlust von drei Sitzen im Vergleich zur Vorwahl entspricht.

Den größten Zuwachs von 3,3 Prozentpunkten erzielte Die Linke, die ihr Ergebnis im Vergleich zur Vorwahl auf 6,6 % verdoppelte. Mit 2 823 717 Stimmen konnte die Partei fünf Sitze im Stadtrat gewinnen, und somit zwei Sitze mehr als noch bei der Wahl 2020. Die AfD erreichte einen Anteil von 5,9 %, das entspricht 2 545 402 Stimmen, und erhielt fünf Sitze im Stadtrat. Das ist ein Zuwachs von 2,1 Prozentpunkten und zwei Sitzen. Den zweitgrößten Zuwachs von 2,9 Prozentpunkten und einem Wahlergebnis von 4,7 % erzielte die Volt. Insgesamt erhielt sie 2 028 468 Stimmen und konnte vier Sitze für sich gewinnen. Das entspricht einem Zugewinn von drei Sitzen im Vergleich zur Wahl von 2020. Die FDP verzeichnete mit 3,4 % und 1 455 250 Stimmen einen leichten Verlust von 0,1 Prozentpunkten, konnte jedoch ihre drei Sitze im Stadtrat halten. Mit insgesamt 1 143 769 Stimmen erreichte die ÖDP ein Wahlergebnis von 2,7 %. Dies entspricht einem Rückgang von 1,3 Prozentpunkte und einer Reduzierung von drei auf zwei Sitze im Stadtrat. Die FREIEN WÄHLER/ FW München haben mit 1 094 411 Stimmen einen Anteil von 2,5 % der Stimmen erhalten und konnten somit zwei Sitze im Stadtrat für sich gewinnen. Dieses Ergebnis entspricht dem der Vorwahl.

Die Rosa Liste konnte, wie bereits im Jahr 2020, 1,0 % aller Stimmen für sich gewinnen und behält somit ihren Sitz im Stadtrat. Die BK, welche 2026 zum ersten Mal bei der Stadtratswahl antrat, erreichte einen Anteil von 0,9 % und wird ebenfalls mit einem Sitz im Stadtrat vertreten sein. Die PARTEI, welche

Die größten Verluste im Stadtrat musste die SPD verbuchen

Den größten Zuwachs konnte Die Linke erzielen

Vier Kleinparteien schafften es mit einem Sitz in den Stadtrat

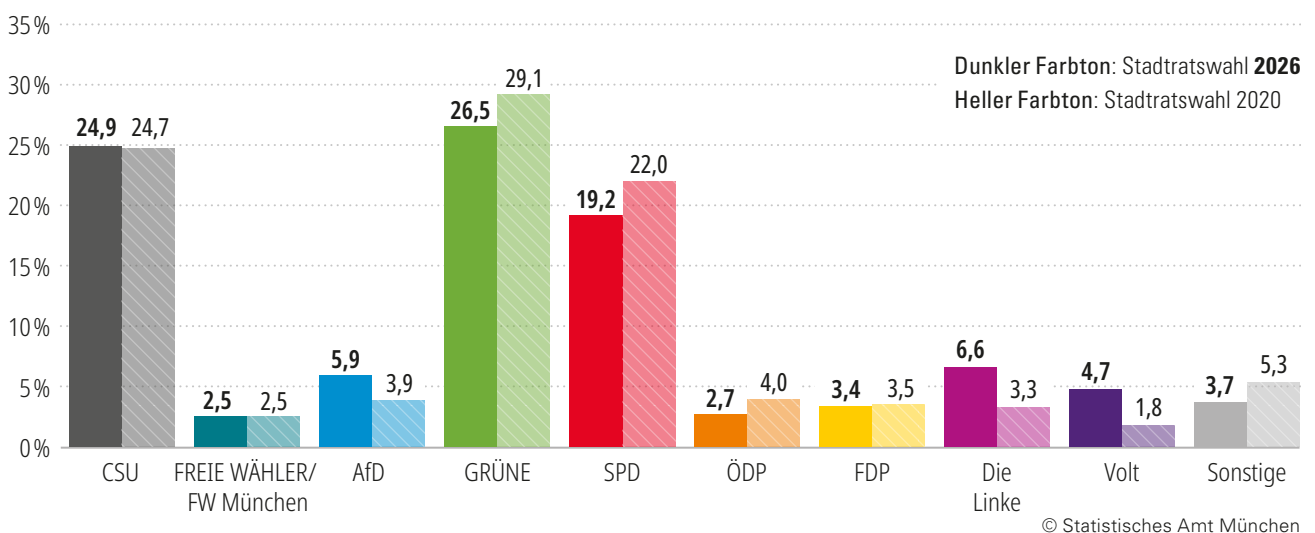
nun bereits zum zweiten Mal bei der Stadtratswahl antrat, erreichte trotz einem Verlust von 0,6 Prozentpunkten noch einen Stimmenanteil von 0,7 % und konnte somit ihren Sitz im Stadtrat halten. Die ebenfalls zum zweiten Mal angetretene München-Liste erzielte auch einen Anteil von 0,7 %, wies jedoch nur einen Verlust von 0,1 Prozentpunkten auf und zieht damit erneut mit einem Sitz in den Stadtrat ein. Mit einem Anteil von 0,4 % und einem Verlust von 0,3 Prozentpunkten schaffte es die BP nicht ihren Sitz zu halten.

Stadtbezirke

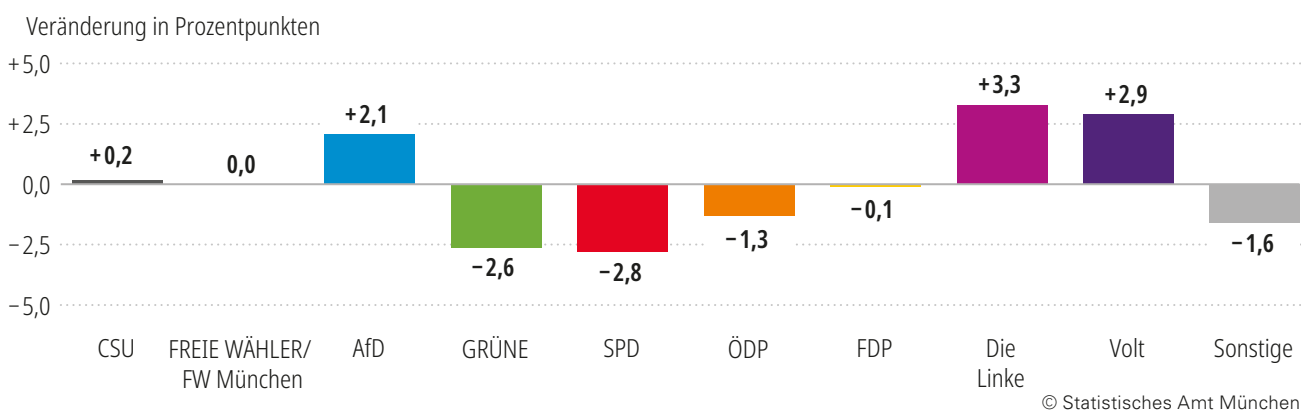
Insgesamt drei Parteien konnten mindestens einen der 25 Münchner Stadtbezirke für sich gewinnen, siehe Tabelle 1. In elf der 25 Stadtbezirke konnte die CSU eine Stimmenmehrheit erhalten und damit in genau so vielen Stadtbezirken wie bei der Stadtratswahl 2020. Das beste Ergebnis konnte die CSU mit 34,6 % im Stadtbezirk 23 Allach - Untermenzing erreichen, das niedrigste Ergebnis erhielt sie mit 13,9 % im Stadtbezirk 8 Schwanthalerhöhe. Besonders große Unterschiede gab es bei den Brief- und Urnenwähler*innen im Stadtbezirk 20 Hadern. Hier entfielen 33,2 % der Stimmen der Briefwähler*innen auf die CSU, bei den Urnenwähler*innen lag das Ergebnis um 6,2 Prozentpunkte niedriger, bei nur 27,0 % der Stimmen.

In elf der 25 Stadtbezirke konnte die CSU die Stimmenmehrheit erzielen

Grafik 1: Stimmenanteile der Stadtratswahlen 2020 und 2026 in Prozent – Amtliche Endergebnisse



Grafik 2: Gewinne und Verluste gegenüber der Stadtratswahl 2020 in Prozentpunkten – Amtliche Endergebnisse



Die GRÜNEN erzielten in 13 der 25 Münchner Stadtbezirke eine Mehrheit der Stimmen. Damit konnte sie in genau so vielen Stadtbezirken die Mehrheit erringen wie bei der Stadtratswahl 2020. Den höchsten Stimmenanteil mit 35,8 % gewannen die GRÜNEN im Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt. Ihr niedrigstes Ergebnis verbuchten die GRÜNEN im Stadtbezirk 24 Feldmoching - Hasenberg mit nur 15,6 %. Im Stadtbezirk 21 Pasing - Obermenzing trat bei den GRÜNEN die größte Differenz zwischen dem Ergebnis der Urnenwähler*innen und dem der Briefwähler*innen auf. Diese betrug 3,7 Prozentpunkte und war damit deutlich niedriger als bei der CSU. Bei den Urnenwählenden in diesem Stadtbezirk konnten die GRÜNEN 27,8 % erreichen, bei den Briefwählenden nur 24,1 %.

Die GRÜNEN erhielten in 13 der 25 Stadtbezirke die Mehrheit

Die SPD konnte, wie auch bereits bei der Stadtratswahl 2020, nur in einem Stadtbezirk die Mehrheit der Stimmen erlangen. In diesem Stadtbezirk 11 Milbertshofen - Am Hart wurde mit 22,6 % auch das beste Ergebnis der SPD erzielt, während sie im Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt mit 15,4 % das schlechteste Ergebnis verbuchte. Bei der SPD war der Unterschied zwischen Brief- und Urnenwähler*innen im Stadtbezirk 25 Laim mit 22,6 % bzw. 18,2 % der Stimmen am größten.

Die SPD erreichte in einem der 25 Stadtbezirke die Mehrheit

Tabelle 1: Anteile der Parteien in Prozent mit Mehrheit in mindestens einem Stadtbezirk

Stadtbezirk	Mehrheit	CSU	GRÜNE	SPD
Gesamtstadt		24,9	26,5	19,2
1 Altstadt - Lehel		27,0	28,5	15,7
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt		16,9	35,8	15,4
3 Maxvorstadt		20,6	33,7	16,0
4 Schwabing West		21,4	30,8	19,2
5 Au - Haidhausen		17,6	34,8	17,2
6 Sendling		15,1	34,9	19,0
7 Sendling - Westpark		23,3	27,4	20,0
8 Schwanthalerhöhe		13,9	35,7	17,4
9 Neuhausen - Nymphenburg		21,7	30,1	19,4
10 Moosach		25,9	21,6	22,4
11 Milbertshofen - Am Hart		22,2	22,6	22,6
12 Schwabing - Freimann		25,4	25,7	19,3
13 Bogenhausen		32,4	22,1	18,1
14 Berg am Laim		24,5	23,1	21,1
15 Trudering - Riem		31,9	22,3	19,3
16 Ramersdorf - Perlach		27,0	21,3	22,2
17 Obergiesing - Fasangarten		19,2	30,0	18,4
18 Untergiesing - Harlaching		23,0	29,7	17,4
19 Thalk. - Obers. - Forst. - Fürst. - Solln		28,8	23,8	19,1
20 Hadern		30,5	20,6	21,5
21 Pasing - Obermenzing		28,5	25,6	18,8
22 Aubing - Lochhausen - Langwied		31,5	19,5	19,6
23 Allach - Untermenzing		34,6	20,5	18,7
24 Feldmoching - Hasenberg		30,7	15,6	19,5
25 Laim		21,7	26,6	20,9

© Statistisches Amt München

Mehrheiten in den Stimm- und Briefwahlbezirken

Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass die GRÜNEN die meisten Stimmbezirke für sich gewinnen konnten. In insgesamt 395 von 686 Stimmbezirken (57,6 %) erhielt sie die Mehrheit der Stimmen. Die CSU folgt mit Mehrheiten in 229 Stimmbezirken (33,4 %) und die SPD in 60 Stimmbezirken (8,7 %). In den verbleibenden zwei Stimmbezirken (0,3 %) erreichte die AfD die Mehrheit.

Im Gegensatz dazu konnte die CSU in 363 von 690 Briefwahlbezirken (52,6 %) die Mehrheit der Stimmen für sich gewinnen, gefolgt von den GRÜNEN, die in 306 Briefwahlbezirken (44,3 %) Stimmmehrheiten erreichten. Die SPD erzielte in den restlichen 21 Briefwahlbezirken (3,0 %) die Mehrheit.

Tabelle 2: Amtliche Endergebnisse der Stimmen zur Stadtratswahl vom 8. März 2026 in den Münchner Stadtbezirken
Stimmenkontingent: Bis zu 80 Stimmen pro Wähler*in

Stadtbezirk	Wahlberechtigte	Wählende		darunter Briefwählende		ungültige Stimmzettel	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	1 094 823	572 559	52,3	331 791	57,9	11 736	2,0
1 Altstadt - Lehel	15 649	8 786	56,1	5 261	59,9	199	2,3
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	37 491	21 677	57,8	12 756	58,8	406	1,9
3 Maxvorstadt	39 371	22 003	55,9	12 340	56,1	434	2,0
4 Schwabing West	51 997	29 747	57,2	17 195	57,8	586	2,0
5 Au - Haidhausen	47 584	27 914	58,7	16 100	57,7	505	1,8
6 Sendling	30 142	17 003	56,4	10 003	58,8	334	2,0
7 Sendling - Westpark	42 973	22 399	52,1	13 209	59,0	499	2,2
8 Schwanthalerhöhe	20 382	10 616	52,1	5 631	53,0	200	1,9
9 Neuhausen - Nymphenburg	72 563	40 972	56,5	24 260	59,2	794	1,9
10 Moosach	36 391	17 166	47,2	10 288	59,9	342	2,0
11 Milbertshofen - Am Hart	46 477	17 857	38,4	9 681	54,2	440	2,5
12 Schwabing - Freimann	52 501	27 111	51,6	15 296	56,4	613	2,3
13 Bogenhausen	64 870	35 713	55,1	20 899	58,5	752	2,1
14 Berg am Laim	30 440	14 086	46,3	7 930	56,3	317	2,3
15 Trudering - Riem	51 738	28 151	54,4	16 047	57,0	605	2,1
16 Ramersdorf - Perlach	75 596	33 674	44,5	18 668	55,4	762	2,3
17 Obergiesing - Fasangarten	37 212	18 660	50,1	10 725	57,5	355	1,9
18 Untergiesing - Harlaching	39 926	22 995	57,6	13 296	57,8	422	1,8
19 Thalk. - Obers. - Forst. - Fürst. - Solln	69 512	36 879	53,1	21 726	58,9	769	2,1
20 Hadern	34 477	18 161	52,7	10 213	56,2	324	1,8
21 Pasing - Obermenzing	55 816	31 856	57,1	19 076	59,9	613	1,9
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	37 213	17 662	47,5	10 395	58,9	359	2,0
23 Allach - Untermenzing	24 313	13 492	55,5	8 154	60,4	237	1,8
24 Feldmoching - Hasenberg	40 289	17 693	43,9	10 377	58,7	449	2,5
25 Laim	39 900	20 286	50,8	12 265	60,5	420	2,1

CSU = Christlich-Soziale Union in Bayern e.V., **FREIE WÄHLER / FW München** = FREIE WÄHLER Bayern / FW FREIE WÄHLER München,
AfD = Alternative für Deutschland, **GRÜNE** = BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, **SPD** = Sozialdemokratische Partei Deutschlands,
ÖDP = Ökologisch-Demokratische Partei

	CSU		FREIE WÄHLER / FW München		AfD		GRÜNE		SPD		ÖDP	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
	10 704 696	24,9	1 094 411	2,5	2 545 402	5,9	11 401 001	26,5	8 242 273	19,2	1 143 769	2,7
	178 648	27,0	14 718	2,2	25 278	3,8	188 582	28,5	103 698	15,7	12 675	1,9
	278 633	16,9	27 550	1,7	56 760	3,4	590 404	35,8	253 380	15,4	26 294	1,6
	344 336	20,6	32 992	2,0	56 473	3,4	562 930	33,7	267 744	16,0	31 380	1,9
	481 058	21,4	45 000	2,0	88 136	3,9	691 570	30,8	430 575	19,2	53 237	2,4
	372 122	17,6	37 785	1,8	76 328	3,6	736 730	34,8	363 875	17,2	48 349	2,3
	193 684	15,1	25 168	2,0	54 198	4,2	448 310	34,9	244 155	19,0	40 002	3,1
	393 323	23,3	42 133	2,5	101 866	6,0	461 821	27,4	338 462	20,0	40 994	2,4
	111 523	13,9	16 446	2,0	32 616	4,1	286 181	35,7	139 555	17,4	15 113	1,9
	671 835	21,7	66 332	2,1	152 469	4,9	930 571	30,1	598 721	19,4	82 018	2,7
	332 616	25,9	41 178	3,2	100 859	7,8	277 601	21,6	287 647	22,4	40 232	3,1
	293 821	22,2	41 745	3,1	113 254	8,5	299 302	22,6	299 400	22,6	39 195	3,0
	516 616	25,4	50 481	2,5	119 550	5,9	523 583	25,7	393 325	19,3	53 645	2,6
	866 499	32,4	64 904	2,4	154 118	5,8	591 437	22,1	483 918	18,1	74 664	2,8
	258 236	24,5	34 162	3,2	81 354	7,7	243 336	23,1	221 830	21,1	28 038	2,7
	671 855	31,9	58 903	2,8	140 866	6,7	470 936	22,3	407 598	19,3	62 714	3,0
	676 840	27,0	72 237	2,9	199 779	8,0	533 269	21,3	557 108	22,2	62 246	2,5
	269 634	19,2	41 389	2,9	89 041	6,3	421 870	30,0	258 109	18,4	35 448	2,5
	399 610	23,0	39 986	2,3	84 965	4,9	516 676	29,7	301 550	17,4	53 434	3,1
	797 457	28,8	77 540	2,8	181 424	6,5	660 588	23,8	528 380	19,1	65 575	2,4
	414 886	30,5	40 257	3,0	93 670	6,9	280 006	20,6	291 895	21,5	37 257	2,7
	683 456	28,5	59 945	2,5	135 226	5,6	613 394	25,6	451 866	18,8	80 493	3,4
	414 793	31,5	48 000	3,6	112 591	8,6	256 184	19,5	257 882	19,6	42 482	3,2
	351 880	34,6	34 137	3,4	70 524	6,9	208 613	20,5	190 110	18,7	32 528	3,2
	400 243	30,7	42 370	3,3	128 230	9,9	202 520	15,6	253 233	19,5	40 887	3,1
	331 092	21,7	39 053	2,6	95 827	6,3	404 587	26,6	318 257	20,9	44 869	2,9
	19 Sitze im Stadtrat		2 Sitze im Stadtrat		5 Sitze im Stadtrat		21 Sitze im Stadtrat		15 Sitze im Stadtrat		2 Sitze im Stadtrat	

Fortsetzung der Tabelle 2 auf den nächsten Seiten ►

Fortsetzung der Tabelle 2: **Amtliche Endergebnisse der Stimmen zur Stadtratswahl vom 8. März 2026 in den Münchner Stadtbezirken**

Stimmenkontingent: Bis zu 80 Stimmen pro Wähler*in

Stadtbezirk	FDP		Die Linke		Volt		Die PARTEI		
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
insgesamt	1 455 250	3,4	2 823 717	6,6	2 028 468	4,7	319 902	0,7	
1 Altstadt - Lehel	46 205	7,0	31 621	4,8	33 234	5,0	4 223	0,6	
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	71 726	4,4	141 815	8,6	102 677	6,2	14 407	0,9	
3 Maxvorstadt	86 304	5,2	124 882	7,5	103 090	6,2	11 061	0,7	
4 Schwabing West	96 515	4,3	161 335	7,2	123 351	5,5	13 988	0,6	
5 Au - Haidhausen	80 181	3,8	183 596	8,7	127 088	6,0	18 114	0,9	
6 Sendling	34 520	2,7	122 647	9,5	62 824	4,9	12 029	0,9	
7 Sendling - Westpark	39 930	2,4	124 989	7,4	86 567	5,1	13 814	0,8	
8 Schwanthalerhöhe	17 659	2,2	100 454	12,5	45 769	5,7	6 720	0,8	
9 Neuhausen - Nymphenburg	104 570	3,4	219 200	7,1	158 708	5,1	20 694	0,7	
10 Moosach	33 959	2,6	75 648	5,9	53 661	4,2	8 198	0,6	
11 Milbertshofen - Am Hart	34 774	2,6	99 074	7,5	57 693	4,4	11 410	0,9	
12 Schwabing - Freimann	89 913	4,4	122 346	6,0	100 547	4,9	12 341	0,6	
13 Bogenhausen	126 534	4,7	120 840	4,5	115 685	4,3	15 798	0,6	
14 Berg am Laim	26 969	2,6	72 750	6,9	45 311	4,3	9 736	0,9	
15 Trudering - Riem	64 072	3,0	91 271	4,3	80 753	3,8	15 200	0,7	
16 Ramersdorf - Perlach	57 100	2,3	162 689	6,5	101 679	4,1	19 839	0,8	
17 Obergiesing - Fasangarten	32 268	2,3	129 304	9,2	69 309	4,9	14 101	1,0	
18 Untergiesing - Harlaching	58 017	3,3	138 846	8,0	79 300	4,6	15 846	0,9	
19 Thalk. - Obers. - Forst. - Fürst. - Solln	102 373	3,7	145 565	5,2	115 836	4,2	19 863	0,7	
20 Hadern	34 670	2,5	71 549	5,3	54 196	4,0	9 006	0,7	
21 Pasing - Obermenzing	91 694	3,8	112 659	4,7	100 194	4,2	14 429	0,6	
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	30 942	2,4	61 662	4,7	54 457	4,1	8 824	0,7	
23 Allach - Untermenzing	32 035	3,1	35 287	3,5	38 679	3,8	6 855	0,7	
24 Feldmoching - Hasenberg	25 499	2,0	58 818	4,5	39 304	3,0	10 040	0,8	
25 Laim	36 821	2,4	114 870	7,5	78 556	5,2	13 366	0,9	
	3 Sitze im Stadtrat		5 Sitze im Stadtrat		4 Sitze im Stadtrat		1 Sitz im Stadtrat		

FDP = Freie Demokratische Partei, **Die Linke** = Die Linke, **Volt** = Volt Deutschland, **Die PARTEI** = Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative, **Rosa Liste** = Wähler*inneninitiative Rosa Liste München e.V., **München-Liste** (keine offizielle Kurzbezeichnung) = München-Liste, **BP** = Bayernpartei, **BK** = Bündnis Kultur

	Rosa Liste		München-Liste		BP		BK	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
	422 499	1,0	318 342	0,7	160 382	0,4	375 929	0,9
	9 824	1,5	3 120	0,5	1 822	0,3	8 923	1,3
	47 916	2,9	4 490	0,3	3 118	0,2	29 095	1,8
	18 021	1,1	7 529	0,5	4 049	0,2	19 195	1,1
	18 718	0,8	11 292	0,5	4 567	0,2	27 133	1,2
	27 643	1,3	8 572	0,4	5 744	0,3	33 807	1,6
	22 042	1,7	5 423	0,4	3 456	0,3	17 588	1,4
	17 150	1,0	9 212	0,5	5 693	0,3	12 404	0,7
	12 072	1,5	3 077	0,4	3 117	0,4	12 335	1,5
	30 332	1,0	15 757	0,5	10 056	0,3	30 483	1,0
	9 315	0,7	10 868	0,8	6 725	0,5	6 862	0,5
	10 187	0,8	10 516	0,8	5 532	0,4	9 872	0,7
	15 179	0,7	11 596	0,6	7 335	0,4	18 108	0,9
	21 232	0,8	14 166	0,5	7 800	0,3	16 960	0,6
	10 868	1,0	5 698	0,5	8 483	0,8	6 736	0,6
	10 704	0,5	13 418	0,6	8 625	0,4	10 267	0,5
	19 673	0,8	15 244	0,6	13 974	0,6	15 782	0,6
	19 885	1,4	6 861	0,5	4 694	0,3	13 274	0,9
	18 883	1,1	8 043	0,5	4 968	0,3	17 245	1,0
	22 550	0,8	27 743	1,0	10 642	0,4	17 930	0,6
	8 183	0,6	9 643	0,7	7 826	0,6	7 150	0,5
	16 916	0,7	13 476	0,6	8 571	0,4	16 045	0,7
	7 741	0,6	7 432	0,6	6 934	0,5	5 433	0,4
	4 925	0,5	4 805	0,5	3 562	0,4	3 569	0,4
	6 924	0,5	81 496	6,3	5 977	0,5	6 136	0,5
	15 616	1,0	8 865	0,6	7 112	0,5	13 597	0,9
	1 Sitz im Stadtrat		1 Sitz im Stadtrat		0 Sitze im Stadtrat		1 Sitz im Stadtrat	

© Statistisches Amt München